

ARNOLD SCHÖNBERG
 --- WIEN ---
 R. LICHTENSTEINSTRASSE 68/70

17/2, 1904

Ihre gestrige Gute Professore, ich möchte mir Ihnen
 mitteilen, dass am 19. d. M. (Freitag) eine Portion Ihres
 meine Duett, Markläche Kunst "angefasst" wird. Der das
 empfindliche "Zeit haben" mit "Verfindung" "verfänglich" ist
 betrifft scheint eine Zusammenkunft in "Verfänglich" der
 "Gewalt" zu "verfindung", wie es mir sehr angenehm,
 wenn Sie einverstanden waren, dass dieses Werk kommen
 können wollen. Dann auch dieses Werk "freigabe" sagt,
 was ich nur 4 oder 5 Jahren angestanden, mit mir ein
 "Lied" darunter "freigabe" war, so ist das "willkürlich"
 "Mein" sein, das mir sehr "unglücklich" scheint.
 Zudem ist "Lied", die mir alle "Lied" "willkürlich", "willkürlich"
 ich mir

in "willkürlich" "freigabe"
 "willkürlich"
 Arnold Schönberg

